

<http://www.derwesten.de/staedte/rheinberg/Ein-Ort-der-verbindet-id3684661.html>

Tag der Regionen

Trackback-URL

Ein Ort, der verbindet

Rheinberg, 08.09.2010, Sarah Eul

Rheinberg-Orsoy. Eines schon einmal vorweg: Den Tag der Regionen in Orsoy vorab in seiner ganzen Fülle vorzustellen, wäre nahezu utopisch. Denn das, was Orsoy für einen Tag auf die Beine gestellt hat, ist gigantisch.

Im autofreien Orsoy werden sich am Sonntag, 12. September, von 10 bis 18 Uhr mit über 80 Aktivitäten und Ständen Vereine, Gruppen, Künstler und Gewerbetreibenden präsentieren. Gleichzeitig gibt es einen verkaufsoffenen Sonntag.

Offiziell eröffnet wird das Familienfest um 11 Uhr durch Ortsvorsteherin Karin Simon, Bürgermeister Hans-Theo Mennicken und Landrat Dr. Ansgar Müller. Treffpunkt hierzu ist die Bühne an der Egerstraße auf der im Laufe des Tages viele Highlights zu sein werden. Unter anderem präsentieren sich: Mundartgruppe Baalsche Kraien, Orsoyer Fährmänner, die singende Käseverkäuferin und der Chor aller Grundschul Kinder mit dem Orsoy-Lied.

Vor der offiziellen Eröffnung gibt es um 10 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst mit Georg Welp und Uwe Klein in der Kirche St. Nikolaus. Sollte das Wetter gut sein, findet der Gottesdienst vor der katholischen Kirche statt.

Autos müssen draußen bleiben

Nach der Eröffnung locken viele Aktionen. Zum Beispiel wird der Männergesangverein zusammen mit katholisch-evangelischen Kirchenchor an drei Treffpunkten singen: Reha-Klinik 11.45 Uhr, Pulverturm 12.30 Uhr und Altenheim 13 Uhr. Der Verein „Leselust Orsoy“ wird ab 12 Uhr alle halbe Stunde in der Bibliothek im Stadthaus Kindern bis zehn Jahren vorlesen. Im Alten Zollhaus bieten der kfd und die evangelische Frauenhilfe Kaffee und Kuchen an. Hierzu noch eine Bitte seitens der Organisatoren: Die Kuchen sollen im Pfarrheim „Altes Zollhaus“ am Friedensplatz von 8 bis 9 Uhr abgegeben werden. Der Grund: Die Stadt wird dann gesperrt, denn Orsoy ist an seinem großen Tag komplett autofrei.

Außerdem dabei: Seilmacher auf der Seilerstraße, Stände der Vereine mit vielen gastronomischen Angeboten und Aktionen für Kinder, Führungen im historischen Orsoy, die Landfrauen Baerl, die Pumpennachbarschaften, die Plattspräakers, Fotoausstellungen oder die „Kunstpunkte“ von über 20 Künstlern aus der Umgebung. Freunde alter Zeiten sei dabei die Ausstellung von Heinz Münster mit historischen Aufnahmen des Städtchens im Altenheim am Ostwall ans Herz gelegt.